

Pörtschach: Operetten-Rückkehrer bringt „Lustige Witwe“

## Er hievt Jugend auf die Bühne

Schuld an allem ist eine „My Fair Lady“ im Jahr 2004 auf dem Grazer Schlossberg. Das war die erste Produktion des „Jungen Theaters Graz“, das Horst Zander zur Förderung der Jugend gegründet hat. Das macht ihn fast zum „Wanderzirkus-Direktor“: „Die lustige Witwe“ bringt er jetzt u.a. auch nach Kärnten.

Und es ist nicht der erste Kärnten-Kontakt: Seinerzeit gastierte er gerne in den Wochinz-Operetten. Beim „Seerosenfieber“ im Burg-

kaerntner.kultur@kronenzeitung.at

hof entstanden weitere Kontakte: Und jetzt hat Horst Zander (langjähriger Karajan-Mitarbeiter, Lehrer an der Kunstuni Graz und bis 2002 Theaterdirektor in Leoben) ein gemischtes Ensemble für eine Nachbarschafts-Produktion zusammen gestellt – mit einigem Kärnten-Anteil. Dabei ist z. B. Margot Loibnegger (als Valencienne), aber auch der langjährige Korrepetitor und Dirigent in Graz, Heimo Smola. Das Orchester setzt sich aus Grazer Philharmonikern und begabten Studierenden zusammen; das Ballett kommt aus Slowenien.

Dort wird auch (nach den Proben in Graz) zuerst gespielt: In Duplex, auf der Burgruine, am 25. Juni. Dann zieht die „Witwe“ auf die Schlossbergbühne in Graz. Am 17. Juli schließlich ist die Aufführung in der Werzer Searena in

Pörtschach zu sehen (und zu Silvester fünf Mal im Stadttheater Leoben).

„Wir haben viele talentierte Junge dabei, die darauf brennen, zu spielen und zu singen. Das ist auch der Sinn unseres Vereins. Und wir hoffen, dass sich die Produktionen kostenmäßig selbst tragen“, so Zander als Fürsprecher seiner internationalen Truppe. Das Genre Operette wollen sie alle hochleben lassen: Ohne „Gewaltinfluss“ modernisierender Regie. „Jedes andere Land wäre stolz, so ein Genre sein Eigen zu nennen“, davon ist Regisseur Zander (er spielt auch den Njegus) überzeugt. Für Pörtschach wird die Inszenierung an das größere Bühnenmaß angepasst. Zanders „Lustige Witwe“ ist die Südafrikanerin Sarah Kettner, die in Graz ihr zweites Diplom macht. Und als Danilo präsentiert er den echten Montenegriner Predrag Stojanović.

Karten: bei Ö-Ticket (01/96096), Pörtschach-Tourismus (☎ 04272/2010-16) und Velden-Tourismus (☎ 04274/2103). Maja Schlatte

## THEATER & KONZERTE

KLAGENFURT: Wörtherseehalle: Wörthersee Classics Festival – Mo: „Alban Berg-Tag“ mit dem Sofia Philharmonica Orchestra. Solisten: Chr. Altenburger (Violine), Harald Ossberger (Klavier), Dirigent: Alexei Kornienko, 19.30. – Di: „Hugo Wolf-Tag“ mit Gabriele Sima (Sopran), Ludwig Wolfrum (Bariton), Lenka Wolfrum (Klavier), 19.30. – Mi: „Anton Webern Tag“ mit dem Amarcord-Quartett, 19.30. – **cik-Cafe im Künstlerhaus:** Mo: Konzert mit „Poesie United“ – Antoine Faure, Wehvalt Koslovsky, Ben Porter Lewis, Milo Martin, 4-Mann-Spoken Word-Show, 20. – **VILLACH: Lagerhalle der Firma STO:** Mo/Di: „Gopf“ von Metzger/Deperrot/Zimmermann, Slapstick-Revue, 20. – **Wambaderhof/Parksalon:** Di: Literatur um 8 mit Alfredo Bauer – liest aus „Verjagte Jugend“ und „Anders als die anderen“, 20. – **STRASSBURG: Schloss:** Di: Kabarett mit Bernd Ludwig, 20.



Foto: Junges Theater Graz

ra Liebau aus Velden war seine „Eliza“ am Grazer Schlossberg: Horst Zander (hier als Prof. Higgins) will die Operette hochhalten.